

Jahreshauptversammlung am 19. September 2021 in Quirnbach

Roland Paul eröffnete als unser Vorsitzende um 10:05 Uhr die Sitzung und begrüßte die erschienen Mitglieder im Saal der „Helle Wirtschaft“. Der Versammlungsraum war durch 41 Besucher fast bis zum letzten Platz gefüllt – man spürte deutlich, dass nach der langen „Corona“-Pause ein allgemeiner Bedarf nach einem persönlichen Wiedersehen gegeben war. Zu Beginn der Versammlung erfolgte die Totenehrung für die seit der letzten Jahreshauptversammlung 2019 verstorbenen Mitglieder. Der Vorsitzende gab anschließend einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten des Vereins seit der letzten JHV und verwies insbesondere auf die Folgen der Corona-Pandemie auf die Vereinstätigkeit. Ein besonderer Dank ging an Herrn Träschütz für die Pflege der Homepage und an die Geschäftsstelle für die Aufrechterhaltung der Archivtätigkeit. Unser Mitgliederstand ist weiterhin leicht sinkend. Aktuell: 575 Mitglieder Inland / 21 Mitglieder Ausland. Seit dem 1. Januar 2020 stehen 23 Eintritte den 34 Austritten gegenüber.- darunter der bisherige stellv. Vorsitzende. Trotzdem sind die Finanzen solide, jedoch müssen die ausstehenden Hefte finanziert werden – ebenso die noch ausstehenden Bände von „Pfälzer in Amerika“. Außerdem wird der Verein 2025 sein 100jähriges Bestehen begehen – für die geplanten Feierlichkeiten muss ebenfalls „angespart“ werden. Unsere Rechnungsprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenprüfung, so dass die Entlastung einstimmig bei Enthaltung der betroffenen erfolgen konnte. Bevor zur Neuwahl geschrittenen wurde, wurden Herr Weinkauf und Herr Benedom für ihre langjährigen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Wahl selbst wurde per Akklamation durchgeführt und sämtliche Vorstandsmitglieder in Einzelwahl bestätigt – damit ist der absehbar notwendige Generationswechsel allerdings nur aufgeschoben – sämtliche Wiedergewählten betonten, dass sie um eine Ablösung nach unseren Jubiläumsfeierlichkeiten 2025 bitten. Die Vertreter der Bezirks- und Ortsgruppen aus Kirchheimbolanden, Kaiserslautern, Kusel, Landau, Schifferstadt und Zweibrücken berichten über ihre wieder aufgenommenen Aktivitäten – Frau Tiator für die Geschäftsstelle. Tenor bei allen Beiträgen wart der Besucherrückgang infolge der Corona-Pandemie. Zum Abschluss wurden aus dem Auditorium zahlreiche Anregungen gegeben, wie der Umzug der Geschäftsstelle nach dem Ortswechsel des Stadtarchivs Ludwigshafen zu bewältigen ist und u.a. der Vorschlag unterbreitet, bei den Bezirksgruppen „Transkriptionspaten“ zu etablieren. Nach Sitzungsende erfolgte der Ortsrundgang durch Quirnbach und am Nachmittag noch zwei Vorträge von Michael Cappel zu den „Veldenz-Lauterecker Amtsprotokollen aus den ersten Jahrzehnten des 17. Jahrhunderts“ sowie die zur „Quirnbacher Bürgermeister- und Bierbrauerfamilie Munzinger im 19. Jahrhundert. von Roland Paul.

Dr. Becker, Schriftführer